

**Akademie der Wissenschaften in Wien**  
**Wien I., Universitätsplatz 2**

167/1936

19. Mai 1936

An die Gesellschaft zur Errichtung des  
„Nikola Tesla Institutes“  
Belgrad, Miročka 4

Die Akademie der Wissenschaften in Wien hat mit grosser Sympathie zur Kenntnis genommen, dass die Gesellschaft zur Errichtung des „Nikola Tesla Instituts“ vom 28. bis 31. Mai d. J. eine Feier veranstaltet, die dem grossen Forscher und Techniker anlässlich seines 80. Geburtstages eine besondere Ehrung bereiten soll.

Leider fällt der Termin Ihrer Feier so nahe mit unserer feierlichen Jahressitzung zusammen, dass die Entsendung eines Delegierten unserer Akademie dadurch unmöglich wird. Wir bitten Sie daher, auf diesem Wege den Ausdruck unserer aufrichtigen Anteilnahme an der Nikola Tesla-Feier und unsere besten Wünsche für einen glänzenden Verlauf dieses Festes entgegenzunehmen.

In vorzüglicher Hochachtung

Präsident  
*Redlich*

Generalsekretär  
*E. Schwidler*

**Österreichisches Elektrotechnisches Komitee**  
**der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (I. E. C.)**

Wien VI. Theobaldgasse 12

Wien den 26. März 1936.

An die Gesellschaft zur  
Errichtung des Nikola Tesla Institutes  
Beograd.  
Miročka 4.

Sehr geehrte Herren!

Das Österreichische Komitee der Internationalen Elektrotechnischen Kommission hat mit aufrichtiger Genugtuung Ihre Mitteilung erhalten, dass Sie die Absicht haben, den achtzigsten Geburtstag des grossen Sohnes Ihres Landes, Nikola Tesla, festlich zu begehen.

Die Bedeutung Teslas für die Entwicklung der Elektrotechnik ist heute nicht nur Gemeingut der wissenschaftlichen Welt, sein Name ist als der Entdecker der Tesla-Ströme mit ihren faszinierenden Erscheinungen allen Gebildeten geläufig.

Auch das Österreichische Komitee will gerne das ihre zu der solennen Feier beitragen, die Sie zu Ehren des ausgezeichneten Gelehrten veranstalten. Es glaubt nichts besseres zur Ehrung Teslas beitragen zu können, als die Würdigung, die sein ehemaliger Lehrer an der Technischen Hochschule in Graz, Prof. Dr. Albert V. Eittingshausen, anlässlich des 75. Geburtstages Teslas in der Wiener Zeitschrift *EuM* veröffentlicht hat.

Wir erlauben uns, Ihnen die Nummer 38 der Wiener Zeitschrift „Elektrotechnik und Maschinenbau“ Jahrgang 1931, anbei zu überreichen auf deren Seiten 713 und 714 der Aufsatz veröffentlicht ist.

Da wir leider nicht in der Lage sind, an den geplanten Feierlichkeiten teilzunehmen, danken wir Ihnen verbindlichst für die freundliche Einladung und wünschen der Feier einen erhebenden Erfolg.

Im Auftrage des Österreichischen Komitees.

Der Sekretär:  
Ing. A. Grünhut

Der Präsident:  
Ing. L. Wallis

## Magyar Tudományos Akadémia

An die Gesellschaft zur Errichtung des  
„Nikola Tesla Institutes“  
Belgrad.

Im Namen der Ungarischen Akademie der Wissenschaften danke ich für die freundliche Einladung [zur Tesla-Feier, die Sie, anlässlich des 80. Geburtstages des hervorragenden Gelehrten, im Mai l. J. zu Belgrad veranstalten.

Es gereicht uns zu aufrichtiger Freude diesen grossen Gelehrten bei dieser Gelegenheit ehrfurchtsvoll und herzlich begrüssen zu können.

Nikola Tesla's wissenschaftliche Verdienste, sein Lebenswerk erwarben seinem Namen auch im Auslande überall allgemeine Anerkennung und Hochschätzung. Als höchstes Forum des ungarischen wissenschaftlichen Lebens, beauftragt